



Medienmitteilung

Datum 22.05.2013

Statistische Verfolgung der Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz

Der Bundesrat hat den Bericht zur statistischen Verfolgung der Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz verabschiedet. Der Bericht schlägt diverse Massnahmen zur Verbesserung der Datenerhebung und -analyse in diesem Bereich vor.

Im März 2012 hat der Bundesrat die neue Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz verabschiedet. Diese sieht vor, den Wirtschaftsstandort Schweiz innovativ und international wettbewerbsfähig zu gestalten. Ausserdem sollen die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zum Nutzen aller Menschen eingesetzt werden und den Lebensraum Schweiz attraktiver machen.

In diesem Zusammenhang hat der Bundesrat das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) mit der Erarbeitung eines Berichts beauftragt, in dem untersucht wird, wie gut das bestehende Indikatorensystem in diesem Bereich den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entspricht und die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet. Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat die Möglichkeiten zur Erweiterung des Systems abgeklärt und dabei wie vom Bundesrat gefordert den Aufwand für die Befragten berücksichtigt.

Der vom Bundesrat verabschiedete Bericht schlägt eine Reihe von Massnahmen vor, um die Handlungsfelder und die Ziele der bundesrätlichen Strategie besser verfolgen zu können. Das bestehende Indikatorensystem muss unter der bestmöglichen Nutzung der vorhandenen Erhebungskanäle und Informationen schrittweise entwickelt werden. Der Bericht ist online auf dem Statistikportal des BFS verfügbar.

Für Rückfragen:

Ernst Matti, BFS, Tel. 032 713 66 45
E-Mail: ernst.matti@bfs.admin.ch

Verantwortliches Departement:

Eidgenössisches Departement des Innern EDI